



Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
Baden in Karlsruhe

Fortbildungsseminar



Seminar
zur Vorbereitung
auf die

Steuerfachwirt-Prüfung 2019/2020

...seit über
25 Jahren

Förderung durch
Aufstiegs-BAföG

Vorsprung durch Wissen



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. 01 0111017



Vorwort

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,



das Steuerrecht in Deutschland stellt an den Anwender tagtäglich hohe Anforderungen. Um diesen Anforderungen gewachsen zu sein ist es unumgänglich, dass sich sowohl der steuerliche Berater als auch der Mitarbeiter im steuerberatenden Beruf mit dem geltenden Recht auseinandersetzen und qualifizierende Abschlüsse vorweisen können.

Die Prüfung zur Steuerfachwirtin / zum Steuerfachwirt versteht sich als eine Eignungsprüfung hin zum höherqualifizierten Mitarbeiter im steuerberatenden Beruf. Die Prüfung selbst setzt sich aus einem schriftlichen Teil mit drei Klausuren und einer mündlichen Prüfung zusammen. Dementsprechend werden auch vergleichsweise hohe Anforderungen an die Prüfungsteilnehmer gestellt.

Die VWA Karlsruhe hat seit nunmehr **26 Jahren Erfahrung** mit Vorbereitungsseminaren auf die Steuerfachwirtprüfung. Diese Erfahrungswerte sind in die andauernde **Fortentwicklung der Unterrichtsgestaltung** und der zu vermittelnden Kenntnisse eingeflossen. Der **stetige Aufbau** des Vorbereitungsseminars gliedert sich in drei Semester. Innerhalb dieser Semester wird auf das bereits vorhandene Fachwissen aufgebaut, wobei im **ersten Semester** zunächst einheitliche **Grundlagen** für alle Teilnehmer in den einzelnen Fächern erarbeitet werden. Im **zweiten und dritten Semester** werden dann die **Schwerpunktthemen** der Prüfung aufbereitet.

Beim Aufbau des Fortbildungsseminars haben wir darauf Wert gelegt, dass die wesentlichen **Kernfächer** wie z.B. **Einkommensteuer, Abgabenordnung, Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer und Bilanzsteuerrecht** über alle drei Semester hinweg kontinuierlich unterrichtet werden. Doch nur die Übung macht bekanntlich den Meister! Daher bieten wir in allen Fächern zum Abschluss eines jeden Semesters **examensmäßige Klausuren** an. Zudem wird das vermittelte Wissen in **praxisnahen Fällen** gleich in der Anwendung



Vorwort

ausprobiert. Ergänzend können die Teilnehmer in jedem Fach zusätzliche **Übungsklausuren** absolvieren, die von den Dozenten bewertet werden.

Dadurch erhalten Sie auch während des laufenden Semesters einen Überblick über Ihren Leistungsstand. Zusätzlich bieten wir unmittelbar vor der schriftlichen Prüfung einen **Crash-Kurs** an, bei dem nochmals anhand von Fällen die Anwendung des erlernten Wissens in den Prüfungsfächern im Vordergrund steht.

Die **Dozenten**, die mit Ihnen zusammen den Lehrstoff erarbeiten, zeichnen sich als **langjährige Praktiker** in der Vermittlung steuerrechtlicher Kenntnisse aus und verfügen über die entsprechenden fachlichen wie auch didaktischen Qualifikationen. Hierauf legen wir besonderen Wert. Selbstverständlich kann allein die Teilnahme an einem Vorbereitungskurs keine Garantie darstellen, dass Sie die Prüfung auch tatsächlich bestehen. Auch und gerade Sie sind gefordert, sich durch Ihre **Eigeninitiative** die Grundlagen für die erfolgreiche Prüfung zu erarbeiten.

Der ca. **14 Monate** dauernde **Wochenend-Vorbereitungskurs** mag Ihnen zwar etwas langwierig vorkommen; wir haben allerdings die Erfahrung gemacht, dass gerade dies einen **stetigen Wissensaufbau gewährleistet**. Da die Unterrichtszeiten sich auf den Freitagabend und Samstagvormittag erstrecken, verbleibt während der Woche genügend Zeit, das erlernte Wissen aufzubereiten bzw. auszubauen.

Das Fortbildungsseminar zur Steuerfachwirtin / zum Steuerfachwirt eignet sich auch sehr gut als **Grundlage für das Steuerberater-Examen**, auf das Sie sich im Anschluss an die Fachwirtprüfung innerhalb eines Jahres bei der VWA Baden vorbereiten können.

Mittlerweile haben viele Teilnehmer diesen Weg beschritten und nach erfolgreicher Fachwirtprüfung auch das Steuerberaterexamen abgelegt – mit sehr großem Erfolg!

Also wagen Sie diesen Schritt. Wir begleiten Sie gerne bei Ihrem Vorhaben und auch ich als Studienleiter stehe Ihnen dabei gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ihr Studienleiter
Matthias Künze



Seminarkonzept

Unser Konzept besteht aus mehreren Seminarabschnitten, die sich zeitlich über ca. 17 Monate erstrecken und auch einzeln buchbar sind. Für eine optimale Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung empfehlen wir eine Teilnahme an allen Abschnitten. **Alle Seminarabschnitte finden berufsbegleitend, am Wochenende, statt.**

Seminarabschnitt I
Fortbildungsseminar zum / zur
Steuerfachwirt/-in, **drei Semester**
07.09.2018 bis 26.10.2019



Seminarabschnitt II
Crash-Kurs zur abschließenden
Vorbereitung auf die schriftliche **Prüfung**
08.11./09.11. + 15.11./16.11.2019 + 22.11.2019



Schriftliche Prüfung:
vorauss. 11.12. - 13.12.2019



Seminarabschnitt III
Wochenendseminar „Examensrelevante
Themen“ für die mündliche Prüfung
17.01./18.01. + 24.01.2020



Seminarabschnitt IV
Prüfungssimulation
Crash-Kurs zur abschließenden Vorbereitung
auf die mündliche Prüfung
vorauss. am 22.02.2020



Mündliche Prüfung:
vorauss. März 2020



Seminarabschnitt I

Warum VWA Baden?

- über 25 Jahre Erfahrung in der Durchführung des Fortbildungsseminars zum/zur Steuerfachwirt/-in
- kompetentes, erfahrenes und engagiertes Dozententeam
- angenehme und moderne Seminarräume in zentraler Lage von Karlsruhe
- individuelle Unterstützung, Betreuung und Beratung durch die VWA und die Dozentinnen und Dozenten
- regelmäßige Evaluierungen
- laufende Anpassungen der Lehr- und Lerninhalte an die aktuellen Prüfungsbedingungen
- umfangreiches Skriptmaterial; die Anschaffung weiterer kostspieliger Fachliteratur ist weitestgehend unnötig
- zahlreiche Übungsklausuren/Hausarbeiten mit Korrektur und Besprechung
- Bereitstellung von Räumen für Lerngruppen

Seminarabschnitte, Inhalt, Dauer, Gebühren:

- **I. Fortbildungsseminar zum/zur Steuerfachwirt/-in, drei Semester (534 UE)**
 - 1. Semester 07.09.2018 bis 15.12.2018 (158 UE)
Vertiefung des vorhandenen Grundwissens in den drei Stoffgebieten
 - 2. Semester 11.01.2019 bis 18.05.2019 (189 UE)
Aufbau und Ausweitung des Wissens sowie Vermittlung von Spezialkenntnissen
 - 3. Semester 24.05.2019 bis 26.10.2019 (187 UE)
Behandlung komplexer Sachverhalte der drei Stoffgebiete in Lehre und prüfungsbezogenen Übungen.
- Insgesamt ca. 50 Hausarbeiten, 9 Semesterendklausuren à 240 bzw. 360 Minuten, Fallbearbeitungen während des Unterrichts
- Unterricht:
Fr.: 15:45 bis 20:45 Uhr
Sa.: 08:00 bis 13:00 Uhr
 - Teilnehmergebühr: 3.890,00 Euro
(Förderung durch Aufstiegs-BAföG möglich)



Seminarabschnitte I + II

I. Fortbildungsseminar, 3 Semester

GESAMTSTOFFPLAN

	1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER
	STUNDEN	STUNDEN	STUNDEN
Steuerrecht			
Abgabenordnung	16	18	14
Einkommensteuer	32	24	26
Körperschaftsteuer	16	14	12
Gewerbsteuer	-	12	4
Umsatzsteuer	16	20	22
Erbschaftsteuer / Bewertung	14	12	16
Rechnungswesen und Betriebswirtschaft			
Buchführung / Bilanzierung	20	22	20
Kosten- und Leistungsrechnung	-	12	-
Finanzierung	-	10	-
BWL-Jahresabschlussanalyse	-	-	10
Wirtschaftsrecht			
Bürgerliches Recht (Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht)	8	-	-
Familienrecht, Erbrecht	-	12	-
Handelsrecht, Gesellschaftsrecht	-	-	20
Klausurtechnik	4	-	-
Zwischensumme	126	156	144
Semesterendklausuren (inkl. Korrektur) und -besprechung			
Steuerrecht	21	21	21
Rechnungswesen, Betriebswirtschaft	11	12	22
SEMINARSTUNDEN	158	189	187

II. Crash-Kurs zur abschließenden Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung

am 08.11./09.11. + 15.11./16.11. + 22.11.2019 (34 UE)

Unterricht:

Fr.: 15:45 bis 20:45 Uhr

Sa.: 08:00 bis 13:00 Uhr

Teilnehmergebühr: 350,00 Euro / 290,00 Euro*

Vertiefung des Unterrichtsstoffs anhand praxis- und fallbezogener Übungen - mit ausgewählten Schwerpunkten, inkl. Klausurtechnik



Seminarabschnitte II, III, IV

Fortsetzung Seminarabschnitt II

■ Körperschaftsteuer	4 UE
■ Umsatzsteuer	4 UE
■ Erbschaftsteuer	4 UE
■ Einkommensteuer	4 UE
■ Abgabenordnung	4 UE
■ Rechnungswesen	4 UE
■ Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzierung, Jahresabschlussanalyse	8 UE
■ Gesellschaftsrecht	2 UE

III. Wochenendseminar „Examensrelevante Themen“ zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung

■ 17.01./18.01. + 24.01.2020	(14 UE)
■ Unterricht: Fr.: 15:45 bis 20:45 Uhr Sa.: 08:00 bis 13:00 Uhr	
■ Teilnehmergebühr: 250,00 Euro / 200,00 Euro*	
■ Sozialversicherungsrecht	2 UE
■ Arbeitsrecht	2 UE
■ Steuerberatungsrecht	2 UE
■ Grundzüge Grunderwerbsteuer	2 UE
■ Zivil-, Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht	4 UE
■ Aktuelle Steuergesetze	2 UE

(Förderung durch Aufstiegs-BAföG möglich)

IV. Simulation der mündlichen Prüfung

■ voraussichtlich am 22.02.2020	(ca. 4 UE)
■ Sa.: 08:00 bis ca. 12:00 Uhr	
■ Teilnehmergebühr: 200,00 Euro / 150,00 Euro*	

Die Prüfungssimulation erfolgt abwechselnd in Gruppen zu je 4 Prüflingen vor 3 Prüfern à 60 Minuten vor dem zuhörenden Publikum. Die Teilnehmer/-innen erlangen unter Prüfungsbedingungen durch die ständig neuen Fragen der gleichzeitig anwesenden Prüfer in den genannten prüfungsrelevanten Fächern in kurzer Zeit mehr Prüfungssicherheit.

■ Abgabenordnung	
■ Körperschaftsteuer / Einkommensteuer	
■ Umsatzsteuer	
■ Zivil-, Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht	
■ Rechnungswesen	

*Ermäßigte Gebühr für die Teilnehmer des Fortbildungsseminars,
drei Semester (Seminarabschnitt I)



Dozentinnen und Dozenten

Die Dozentinnen und Dozenten des Fortbildungsseminars haben langjährige Erfahrung in der Aus- und Fortbildung und vermitteln ihr Fachwissen engagiert und praxisorientiert.

- Abgabenordnung: Ltd. RD Cornelius Cersowsky
OARin Viola Dlapka
- Einkommensteuer: Nina Dörflinger
StA Daniel Faltermann
OAR Matthias Künze
AR Marco Spitz
- Gewerbesteuer: OAR Matthias Künze
StAF Corina Kistner
- Erbschaftsteuer/
Bewertung: Prof. Heribert Schustek
- Körperschaftsteuer: OARin Birgit Jäger
- Umsatzsteuer: OARin Angelika Schulz
StB Teresa Maria Urban
- Buchführung / Bilanzierung: OAR Sigmund Brem
- Jahresabschlussanalyse
+ Finanzierung: Prof. Bernd Dannenmayer
- Kosten- und Leistungs-
rechnung: Prof. Erich Riess
- Zivil, Wirtschafts-
+ Gesellschaftsrecht: RD Michael Albrecht
- Arbeitsrecht: Erich-Wolfgang Moersch
Rechtsanwalt /
Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Sozialversicherungsrecht: Josef Weber
Referent Personalentwicklung
- Steuerberatungsrecht: Anke Baumann, Steuerberaterin
- GL Grunderwerbsteuer: OARin Tanja Faust



Allgemeine Informationen

Seminarort

- Alle Seminarabschnitte finden in Karlsruhe statt. Die Stundenpläne werden rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Abschnitte bekannt gegeben.

Anmeldungen

- Die Anmeldung für Seminarabschnitt I, Fortbildungsseminar zum/zur Steuerfachwirt/-in, drei Semester, liegt dieser Broschüre bei.

Frühbucher-Rabatt
bei Anmeldung bis zum 01.07.2018.
Details: siehe Anmeldeformular.

Anmeldeformulare für alle Seminarabschnitte können Sie telefonisch unter 0721/98550-32 anfordern oder unter <http://www.vwa-baden.de> downloaden.

Infostunden

Die VWA Baden bietet vor Beginn jedes Fortbildungsseminars zum/zur Steuerfachwirt/-in Informationsstunden an. Diese Veranstaltung beinhaltet u.a. Informationen zum Ablauf des Seminars, die Darstellung der Vor- und Nachteile eines Wochenendkurses, Hinweise zu den persönlichen Voraussetzungen und den Erfahrungsbericht einer ehemaligen Teilnehmerin etc. Außerdem werden Skripten und Klausurproben ausgegeben. Die Termine für das Jahr 2018

finden Sie unter: www.vwa-baden.de/Infostunden/Aktuelles

Uhrzeit: 16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
Veranstaltungsort: VWA Baden in Karlsruhe,
Kaiserallee 12 e, 76133 Karlsruhe
Raum: siehe Aushänge an den Gebäudeeingängen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bereits gemeldete Interessenten erhalten automatisch eine Einladung zu jeder Informationsveranstaltung.

Probehören

Verschaffen Sie sich einen eigenen Eindruck von unserem Seminar und nehmen Sie kostenfrei als Gasthörer am Unterricht im laufenden Fortbildungsseminar teil. Vereinbaren Sie einen Termin unter 0721/9 85 50-32.



Allgemeine Informationen / Förderungsmöglichkeiten

■ Ansprechpartner bei der VWA

Studienleitung:

Matthias Künze

Anmeldung und Information:

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Baden,

Nicole Franke-Schucker,

Telefon-Direktwahl 0721/9 85 50 -32

Studienhaus, Kaiserallee 12e, 76133 Karlsruhe,

Telefon 0721/9 85 50-0, Telefax 0721/9 85 50-19

E-Mail: nicole.franke-schucker@vwa-baden.de

Internet: www.vwa-baden.de

■ Ansprechpartner bei der Steuerberaterkammer Nordbaden

Philipp Dorm B.A.

STEUERBERATERKAMMER NORDBADEN,

Körperschaft des öffentlichen Rechts,

Vangerowstraße 16/1, 69115 Heidelberg,

Telefon 06221/18 30 77, Telefax 06221/16 51 05

■ Internet

Weitere umfangreiche Informationen zu den Steuerseminaren und unserem Seminarangebot sowie Download-Möglichkeiten erhalten Sie unter:

www.vwa-baden.de

■ Finanzielle Förderung

Aufstiegs-BAföG

Eine Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) beinhaltet Zuschüsse, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Hinzu tritt die Möglichkeit, ein zinsgünstiges Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über die Differenz zwischen Zuschussanteil und maximalem Förderbetrag abzuschließen.

Zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren können Sie einkommens- und vermögensunabhängig einen Beitrag in



Förderungsmöglichkeiten

Aufstiegs-BAföG - Fortsetzung -

Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren erhalten, und zwar bis maximal 15.000 Euro. 40 Prozent der Förderung erhalten Sie als Zuschuss. Für den Rest der Fördersumme erhalten Sie ein Angebot der KfW über ein zinsgünstiges Bankdarlehen.

Zudem werden Ihnen auf Antrag bei bestandener Prüfung 40 Prozent des zu diesem Zeitpunkt noch nicht fällig gewordenen Darlehens für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren erlassen.

Förderfähig sind nur Lehrgänge bei zertifizierten Anbietern, die über ein entsprechendes Qualitätssicherungssystem verfügen. Die VWA Baden ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und erfüllt damit diese Anforderung.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.aufstiegs-bafog.de.

Bildungsprämie (Prämiengutschein)

Mit dem Prämiengutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat die Hälfte der Kosten für eine Weiterbildung, maximal 500 Euro.

Einen Prämiengutschein können Sie erhalten, wenn

- Sie durchschnittlich mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sind oder sich in Eltern- oder Pflegezeit befinden und
- Sie über ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von maximal 20.000 Euro (als gemeinsam Veranlagte 40.000 Euro) verfügen.

Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.info

Weiterbildungsstipendium

Das Weiterbildungsstipendium unterstützt junge Menschen nach dem besonders erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung bei der weiteren beruflichen Qualifizierung.

Das Weiterbildungsstipendium ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Weitere Informationen finden Sie unter www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium



Förderungsmöglichkeiten / Voraussetzungen

QualiScheck in Rheinland-Pfalz

Der QualiScheck fördert abhängig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz in Rheinland-Pfalz mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von mehr als 20.000 Euro (gemeinsam Veranlagte: 40.000 Euro). Erwerbstätige mit geringerem Einkommen werden nur gefördert, wenn die Weiterbildung mehr als 1.000 Euro inklusive Mehrwertsteuer kostet. Der QualiScheck ist damit eine Ergänzung zur Bildungsprämie des Bundes, die nur Erwerbstätige in Anspruch nehmen können, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 20.000 beziehungsweise 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten nicht übersteigt.

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.qualischeck.rlp.de

(Alle Angaben ohne Gewähr)

■ Bildungsfreistellung

Bildungsfreistellung ist für Teilnehmer/-innen möglich, deren Beschäftigungsschwerpunkt in **Rheinland-Pfalz** liegt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bildungsfreistellung.rlp.de

■ Voraussetzungen für die Zulassung zur Steuerfachwirtprüfung

Die Fortbildungsprüfung zum Steuerfachfachwirt wird von den Steuerberaterkammern als zuständige Stellen nach § 46 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) durchgeführt. Dabei richtet sich die Durchführung der Prüfung nach der Prüfungsordnung der **Steuerberaterkammer**.

In den Prüfungsordnungen der Steuerberaterkammern sind im Wesentlichen identische Voraussetzungen für die Zulassung zur Steuerfachwirt-Prüfung festgelegt. Zuständig für die Zulassung zur Steuerfachwirtprüfung und für die Prüfung selbst ist die Steuerberaterkammer, in deren Bereich die Betriebsstätte Ihres Arbeitgebers liegt; in Ermangelung einer Beschäftigung Ihr Wohnort. Die Zulassung zur Fortbildungsprüfung zum Steuerfachwirt ist danach unter folgenden Voraussetzungen möglich: Weitere Informationen über die Zulassungsvoraussetzungen zur Fortbildungsprüfung zum Steuerfachwirt erteilen die **Steuerberaterkammern**.

■ Nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung zum Steuerfachangestellten: Mindestens dreijährige hauptberufliche praktische



Prüfung / Anforderungen

Tätigkeit bei einem Angehörigen des steuerberatenden oder wirtschaftsprüfenden Berufes

■ Nach erfolgreichem Abschluss einer gleichwertigen Berufsausbildung (z.B. Rechtsanwaltsfachangestellter, Industriekaufmann, Groß- und Außenhandelskaufmann, Bankkaufmann): Mindestens fünf Jahre hauptberufliche praktische Tätigkeit auf dem Gebiet des Steuer- und Rechnungswesens, davon mindestens drei Jahre bei einem Angehörigen des steuerberatenden oder wirtschaftsprüfenden Berufes.

■ Wer keine gleichwertige Berufsausbildung nachweisen kann: Mindestens acht Jahre hauptberufliche praktische Tätigkeit auf dem Gebiet des Steuer- und Rechnungswesens, davon mindestens fünf Jahre bei einem Angehörigen des steuerberatenden oder wirtschaftsprüfenden Berufes.

Informieren Sie sich rechtzeitig über die Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsanforderungen und den organisatorischen Ablauf der Prüfung. Informationen hierzu finden Sie im Internet u. a. unter www.stbk-nordbaden.de, insbesondere die Prüfungsordnung und den Anforderungskatalog zur Prüfung (Rubrik „Service - Downloads“). Die Steuerberaterkammer Düsseldorf z.B. veröffentlicht auf ihrer Seite auch die Aufgabenstellungen früherer Prüfungsklausuren (Rubrik „Steuerfachwirte / Prüfungsaufgaben“).

Sollten Sie Fragen zur Prüfung und zu den Voraussetzungen haben, steht Ihnen Herr Dorm für den Kammerbereich Nordbaden unter Tel. 06221/183077 gerne zur Verfügung.

■ Prüfungsanforderungen

(1) Die Prüfung erstreckt sich auf folgende **Prüfungsgebiete**:

- a) Allgemeines Steuerrecht (Abgabenordnung, Bewertungsgesetz)
- b) Besonderes Steuerrecht (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Grunderwerbsteuer)
- c) Rechnungswesen (Buchführung und Rechnungslegung nach Handelsrecht und nach Steuerrecht)
- d) Jahresabschlussanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzierung
- e) Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, des Handels- und Gesellschaftsrechts, des Arbeitsrechts, des Sozialversicherungsrechts sowie des Steuerberatungsrechts.



Prüfung / Anforderungen

- (2) Die Prüfung besteht aus vier Prüfungsfächern, und zwar aus einem schriftlichen Teil mit drei Klausuren und einer mündlichen Prüfung.
- (3) Der Prüfling ist auf Antrag von der Ablegung einzelner Prüfungsbestandteile der schriftlichen Prüfung durch die zuständige Stelle zu befreien, wenn er eine andere vergleichbare Prüfung vor einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss erfolgreich abgelegt hat und die Anmeldung zur Fortbildungsprüfung innerhalb von fünf Jahren nach der Bekanntgabe des Bestehens der anderen Prüfung erfolgt. Der Antrag auf Befreiung ist mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung zu stellen. Er muss die Klausur, auf die sich die Befreiung beziehen soll, benennen.

Gegenstand und Umfang des schriftlichen Teils der Prüfung

Im schriftlichen Teil der Prüfung ist je eine Klausur mit praxistypischer und fächerübergreifender Aufgabenstellung aus folgenden Gebieten zu fertigen:

- a) Steuerrecht I
(Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer)
- b) Steuerrecht II
(Umsatzsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Abgabenordnung, Bewertungsgesetz)
- c) Rechnungswesen
(Buchführung und Rechnungslegung nach Handelsrecht und nach Steuerrecht, Jahresabschlussanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzierung, Grundzüge des Gesellschaftsrechts)

Die Bearbeitungszeit beträgt für die Klausuren zu a) und b) je vier und für die Klausur zu c) fünf Zeitstunden.

Der Fortbildungsprüfung liegt ein einheitlicher **Anforderungskatalog** zu Grunde. Den jeweils gültigen Anforderungskatalog und die aktuelle Prüfungsordnung finden Sie auf den Internetseiten der Steuerberaterkammern.

Weitere Informationen zur Fortbildungsprüfung zum Steuerfachwirt erteilen die Steuerberaterkammern.

Für Fragen zur Zulassung zur Prüfung, zu ihrer Durchführung und zu Prüfungsgebühren wenden Sie sich bitte ausschließlich an die



Prüfung / Anforderungen

für Sie zuständige Steuerberaterkammer. Für den Bereich Nordbaden ist dies die

Steuerberaterkammer Nordbaden
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vangerowstraße 16/1, 69115 Heidelberg

Herr Philipp Dorm B.A.

Telefon 06221/183077, Telefax 06221/165105

post@stbk-nordbaden.de, www.stbk-nordbaden.de

■ Persönliche Anforderungen

- solides Grundlagenwissen im Steuerrecht sowie Buchführung/Jahresabschluss
- hohes Maß an Eigeninitiative
- regelmäßige, aktive Teilnahme am Unterricht, den Hausarbeiten und Klausuren
- Bereitschaft zur Eigenarbeit / Nacharbeit in der Freizeit
- rechtzeitige Organisation des beruflichen und privaten Umfeldes für die Dauer des Lehrgangs

Wir zeigen den Weg zum Erfolg...

THEIR
CHANCE

- Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Baden
- in Karlsruhe bietet vielfältige Möglichkeiten
- zur berufsqualifizierten Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften:

Vorbereitung auf das Steuerberater-Examen

Fortbildungsseminar Fachassistent/-in Lohn und Gehalt

Hochschulmäßiger, wirtschaftswissenschaftlicher
Studiengang zum/zur

Betriebswirt (VWA) Betriebswirtin (VWA)

Option:

Parallelstudium zum Bachelor of Arts

Schwerpunkte:

- **Advanced Management**
- **Health-Management**

Seminare und Tagungen

zur Aktualisierung des Fach- und Führungswissens
für Vorgesetzte und Mitarbeiter/innen
in Wirtschaft und Verwaltung.

Weitere Informationen unter

www.vwa-baden.de